



Schweizerischer Matchschützenverband

Association Suisse de Match

Associazione Svizzera di Match

**Reglement für die
Schweizer Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM)
in den Gewehr 300m und Pistolen 50/25m Disziplinen
Gültigkeit ab 2017**

1. Zweck

Zur Förderung des nationalen Mannschafts-Matchschliessens werden durch den Schweizerischen Matchschützenverband (SMV) alljährlich Schweizer Mannschafts-Meisterschaften (SMMM) organisiert.

Es kommen in den ungeraden Jahren die Wettkämpfe Gewehr 300m und Pistole 50m/25m und in den geraden Jahren die Gewehr 50m und Pistolen 25m Disziplinen zur Austragung.

2. Wettkampfdisziplinen

Folgende Disziplinen werden in 3er-Mannschaften (ISSF-Regel) ausgetragen:

2.1 **300m-Gewehr 3x40 Männer**

2.2 **300m-Gewehr 3x20 Frauen**

Wenn nicht mindestens 5 Mannschaften (ISSF- Regel) gemeldet sind, so werden die Frauen dem 300m-Gewehr 3x20 Nachwuchs bis 25jährig zugeteilt.

2.3 **300m-Gewehr 3x20 Nachwuchs bis 25jährig**

2.4 **300m-Standardgewehr 2x30**

2.5 **300m-Sturmgewehr 57 / 90 / Karabiner 2x30**

2.6 **25m-Pistole, Elite (C-Match)**

2.7 **25m-Pistole, Nachwuchs bis 25jährig**

2.8 **50m-Randfeuerpistole (B-Match)**

2.9 **50m-Pistole (A-Match)**

3. Durchführungsdatum / Schiessanlage

In der Regel gelangen die Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM) am **1. oder 2. Samstag im Monat August** im „Outdoor“-Leistungssportzentrum Schiessen in Thun „Guntelsey“ zur Austragung

4. Startberechtigung / Startgeld

Startberechtigt sind alle Unterverbände (UV) des Schweizerischen Matchschützenverbandes (SMV) und Kantonal- / Unterverbände (KSV / UV des SSV).

Es wird ein Startgeld von Fr. 150.- pro Team erhoben. Die Einzahlung des Doppelgeldes hat an die Raiffeisenbank Zürcher Oberland, 8610 Uster, zugunsten von **IBAN CH79 8147 1000 0021 4211 5**, Schweizerischer Matchschützenverband, Konto: 80-18578-0 zu erfolgen. Die Teilnehmer müssen beim Schweizer Schiesssportverband (SSV) lizenziert sein.

Zusätzlich wird für Nicht-Ordonnanzpatronen (ohne Match-Trainingspatronen Kal. 7,5mm bzw. 5,6mm, sowie 6x47mm Gewehr 300m) sowie für selbstgeladene Patronen der Sport- und Ausbildungsbeitrag gemäss den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV erhoben (zehn Rappen pro Wettkampfschuss). **Der Sport- und Ausbildungsbeitrag muss vom Teamchef vor Beginn des Wettkampfes bezahlt werden.**

4.1 **Anzahl Mannschaften pro UV oder KSV**

Pro UV-SMV oder KSV/UV des SSV dürfen maximal 2 (zwei) 3er Mannschaften starten.

Auf der 300m Distanz darf jeder Schütze nur in einer Disziplin eingesetzt werden. Bei der Distanz 50m Pistole ist im A- und B-Match ein Doppelstart erlaubt.

5. **Munition**

5.1 **Die Munition ist von den Schützen mitzubringen.**

5.2 **Munition für 300m-Gewehr**

Das Kaliber darf 8mm nicht überschreiten. Es darf Munition beliebiger Art verwendet werden, die ohne Gefahr für den Schützen und für das Standpersonal geschossen werden kann.

Leuchtspur-, panzerbrechende oder Brandgeschosse sind verboten. Selbstgeladene Patronen sind erlaubt, sofern sie den ISSF-Regeln entsprechen.

5.3 **Munition Sturmgewehr 90**

Ordonnanzpatronen GP90, neue GP90 mit Tombakbeschichtung und Match-Trainingspatronen GP90 der RUAG-Thun.

5.4 **Munition Sturmgewehr 57 / Karabiner**

Ordonnanzpatronen GP 11

5.5 **Für die Pistolendisziplinen 25m und 50m**

Zugelassen sind: Bleigeschosse, Randfeuerpatronen lang (.22“ lr) oder Geschosse aus ähnlich weichem Material (Mantelgeschosse sind verboten).

6. **Anmeldung**

6.1 Provisorische Anmeldung bis **30. April** mit separatem Anmeldeformular.

6.2 Definitive Anmeldung (mit Namen) bis **15. Juni** mit separatem Anmeldeformular an den Chef Wettkämpfe: **Peter Zbinden, Baselstrasse 12, 4242 Laufen**, E-Mail: pzz@bluewin.ch

7. **Mutationen**

7.1 Mutationen sind möglich und haben bis spätestens Freitagabend 17.00 Uhr vor dem Wettkampftag an den Chef Wettkampf zu erfolgen.

7.2 Am Wettkampftag werden nur noch durch höhere Macht verschuldete Mutationen bis 1 (eine) Stunde vor Wettkampfbeginn schriftlich vom Wettkampfbüro entgegengenommen.

8. Zeitplan

Schiessbeginn: frühestens 07.00 Uhr.

Schiessende: spätestens um 19.00 Uhr.

Wettkampfbüro: ab 06.00 Uhr geöffnet.

Der Zeitplan inklusive Scheibenzuteilung wird bis Mitte Juli den UV/KV zugestellt.

9. Sportgeräte- und Ausrüstungskontrolle / Stand-Jury / Wettkampfablauf

Es finden keine Ausrüstungskontrollen statt.

Stichproben werden durch die Range Officer während oder am Ende des Wettkampfes vorgenommen (z.B. Prüfung des Abzugsgewichtes etc.)

Durch den Organisator wird gemäss den ISSF-Regeln eine Stand-Jury und eine Berufungs-Jury gebildet.

Die Namen werden beim Eingang in den Schiessstand angeschlagen.

Die Wettkämpfe werden als reine Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. Es werden keine Einzelranglisten erstellt.

10. Reklamation / Rekurs

Eine Reklamation ist **sofort** der Schiessleitung zu melden, welche erstinstanzlich entscheidet. Ist der Betroffene mit dem Entscheid nicht einverstanden, so hat er diesen zuerst bei der Stand-Jury anzufechten. Nicht akzeptierte Stand-Jury-Entscheidungen werden von der Berufungs-Jury endgültig entschieden.

11. Rangordnung

Gemäss ISSF-Regeln

12. Auszeichnungen

In jeder Wettkampfdisziplin werden die erstplatzierten Mannschaften pro Schütze mit je einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille inklusive Halsband an der Siegerehrung geehrt.

Zudem können in der Einzelwertung für folgende Punktzahlen Kranzkarten im Wert von Fr. 20.-, Fr. 15.- und Fr. 10.- gewonnen werden:

Wettkampfdisziplin	Fr.20.--	Fr. 15.--	Fr. 10.--
– 300m-Gewehr 3x20 Männer	1120 P.	1100 P.	1080 P.
– Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	1000 P.	1080 P.	1060 P.
– 300m-Gewehr 3x20 Frauen	555 P.	545 P.	535 P.
– Juniorinnen / Veteranen ab 60. Altersjahr	545 P.	535 P.	525 P.
– 300m-Gewehr 3x20 bis 25jährig (Nachwuchs)	555 P.	545 P.	535 P.
– Junioren	545 P.	535 P.	525 P.
– 300m-Standardgewehr 2x30	565 P.	555 P.	545 P.
– Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	560 P.	550 P.	540 P.
– 300m-Sturmgewehr 57 / 90, Karabiner 2x30	540 P.	530 P.	520 P.
– Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	530 P.	520 P.	510 P.
– 25m-Randfeuerpistole, Elite (C-Match)	578 P.	568 P.	558 P.
– Veteranen ab 60. Altersjahr	560 P.	550 P.	540 P.
– 25m-Randfeuerpistole bis 25-jährig (Nachwuchs)	570 P.	560 P.	550 P.
– Junioren	560 P.	550 P.	540 P.
– 50m Pistole Männer (A-Match)	538 P.	528 P.	513 P.

Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	528 P.	518 P.	503 P.
– 50m-Randfeuerpistole (B-Match)	567 P.	560 P.	548 P.
Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	555 P.	548 P.	536 P.

13. Siegerehrung

Gemäss Zeitplan.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für Medaillengewinner **obligatorisch**.

Bei Abwesenheit werden die Medaillen **nicht** abgegeben.

14. Programm / Wettkämpfe der nicht olympischen ISSF- und SSV-Disziplinen

14.1 300m-Gewehr 3x40 Männer

- Gewehre: Freigewehr maximal 8kg / Standardgewehr (Gewicht wie Freigewehr (FG), Abzug frei).
- Scheibe: Elektronische Trefferanzeige A10 mit 100er Anzeige.
- Programm : Einrichten und Probeschiessen / 40 Schüsse kniend / Probe / 40 Schüsse liegend / Probe / 40 Schüsse stehend
- Schiesszeiten: 15 Minuten Einrichten und Probeschiessen, anschliessend 3 Stunden für den Wettkampf inkl. Stellungswechsel und Probeschüsse zwischen den Stellungen.
- Grundlagen: ISSF-Regelwerk.
- Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er-Teams).

14.2 300m-Gewehr 3x20 Frauen

- Gewehre: Sportgewehr maximal 6,5 kg / Standardgewehr (Gewicht wie Sportgewehr / Abzug frei)
- Scheibe: wie **14.1**
- Programm: Einrichten und Probeschiessen / 20 Schüsse kniend / Probe / 20 Schüsse liegend / Probe / 20 Schüsse stehend.
- Schiesszeit: 15 Minuten Einrichten und Probeschiessen, anschliessend 2 Stunden für den Wettkampf inkl. Stellungswechsel und Probeschüsse zwischen den Stellungen.
- Grundlagen: wie **14.1**
- Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams). Es müssen mindestens 5 (fünf) Mannschaften starten, sonst tritt die spezielle Regel gemäss Art. 2.2. in Kraft.

14.3 300m-Gewehr 3x20 Nachwuchs bis 25jährig

- Gewehre: Freigewehr maximal 8 kg, Standardgewehr (Gewicht wie FG, Abzug frei)
- Scheibe: wie **14.1**
- Programm: Grundlagen wie **14.2**
- Schiesszeit: wie **14.2**
- Grundlagen: wie **14.1**
- Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams).

14.4 **300m-Standardgewehr 2x30**

Gewehre: Standardgewehr maximal 5,5 kg / Abzug 1,5 kg, Veteranen Freigewehr (FG) gestattet
Scheibe: wie **14.1**
Probeschüsse: Vor den Stellungen in unbeschränkter Anzahl erlaubt.
Programm: 30 Schüsse liegend und 30 Schüsse kniend
Schiesszeit: 90 Minuten (1h 30 Min.), inklusive Probeschüsse.
Grundlagen: ISSF / RSpS SSV
Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams)

14.5 **300m-Sturmgewehr 57 / 90, Karabiner 2x30**

Gewehre: Sturmgewehr 57 / 90, Karabiner
Scheibe: wie **14.1**; A10 mit 100er Wertung
Probeschüsse: wie **14.4**
Programm : 30 Schüsse liegend und 30 Schüsse kniend.
Schiesszeit: 90 Minuten (1h 30 Min.), inklusive Probeschüsse.
Grundlage: RSpS SSV
Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams).

14.6 **25m-Pistole, Elite (C-Match)**

Pistolen: Randfeuerpistolen (RF) / Zentralfeuerpistolen (CF)
Scheibe: 1. Teil: Pistolen-Präzisionsscheibe PP-10, 50cm.
2. Teil: Schnellfeuer-Pistolenscheibe ISSF mit Wertung 5 bis 10.
Probeschüsse: 1. Teil: 1 Serie à 5 Schüsse (Zeit 5 Minuten)
2. Teil: 1 Serie à 5 Schüsse (im Intervall 3 Sek. sichtbar / 7 Sek. weggedreht)
Programm: 1. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse in je 5 Minuten ab Kommando.
2. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse; Kommando: „Laden!“ Eine Minute bis Kommando „Start“
Dann werden die Scheiben nach 7 Sekunden 5mal für 3 Sekunden – mit Intervallen von 7 Sekunden – dem Schützen zugekehrt.
Zeitplan: Präzision: 75 Minuten pro Durchgang.
Schnellfeuer: 45 Minuten pro Durchgang.
Grundlagen: ISSF-Regelwerk inklusive Waffenstörung.
Kategorie: Mannschaftswettkampf(3er-Teams).
Besonderes: Fernrohrbeobachtung gestattet.

14.7 **25m-Pistole, Nachwuchs bis 25jährig**

Pistolen, Scheibe, Probeschüsse, Programm, Zeitplan, Grundlagen, Kategorien und besonderes (Fernrohr, Abzugsgewichte) wie **14.6**.

14.8 **50m-Randfeuerpistole (B-Match)**

Pistolen: Randfeuerpistolen (RF)
Scheiben: Elektronische Trefferanzeige SIUS SA 921/S101
1. Teil Präzision: Scheibe P – 10, 1m.
2. Teil Schnellfeuer: Scheibe P – 10, 1m.

Probeschüsse: Vor jedem Programmteil sind 5 Probeschüsse gestattet.
1. Teil 5 Schüsse sind in maximal 5 Minuten.
2. Teil 5 Schüsse Serie in 30 Sek.

Programm: 1. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse in je 5 Minuten ab Kommando.
2. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse in je 30 Sekunden ab Kommando.

Zeitplan: Präzision: 60 Minuten pro Durchgang
Schnellfeuer: 45 Minuten pro Durchgang.

Grundlage: RSpS SSV

14.9 50m-Pistole (A-Match)

Pistole: Pistolen 50m (FP)
Scheibe: 50m Pistolenscheibe (PP-10, 50cm)
Probeschüsse: 15 Minuten Einrichtung- und Probeschiesszeit
Programm: 60 Schüsse Einzelfeuer
Schiesszeit: 15 Minuten Einrichten und Probeschüsse, anschliessend 90 Minuten für den Wettkampf.
Grundlagen: ISSF
Kategorie: Mannschaftswettkampf (3er Teams)

**Genehmigt durch den
Schweizer Schiesssportverband SSV**

**Schweizerischer
Matchschützenverband SMV**

Luzern, im Januar 2011

Olten, im Januar 2011

Die Präsidentin
Dora Andres

Der Präsident SMV
Heinz Bolliger

Der Geschäftsführer
Patrick Nyfeler

Chef Wettkämpfe SMV
Peter Zbinden

Redaktioneller Hinweis:

Aus Gründen der Lesbarkeit ist nur die männliche Form gewählt worden.
Die Vorschriften gelten selbstredend auch für die Schützinnen!

Anpassungen:

2013 Einführung neuer ISSF-Regeln

2015 Durchführung in Raron

2017 Durchführung in Thun